

## **Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!**

Mit allen unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen möchte ich Sie auf das Herzlichste zu einer Sternenwanderung einladen. Wir haben uns dafür den 4. Adventssonntag ausgesucht, den 20. Dezember 2009.

Aneinander denken, sich verbunden fühlen, gute Wünsche in den Abendhimmel senden und sich auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus freuen – und das über ganz Deutschland verteilt – von Hamburg über Scharbeutz, Hannover / Osterode / Paderborn und Etteln, dem Ruhrgebiet hinüber nach Kassel, Würzburg, dem Schwanberg, Nürnberg bis hin nach München, vorbei an Lebach im Saarland bis hin in den kleinen Ort Untermühlhausen.

So wunderbar vernetzt ist unser Freundeskreis über ganz Deutschland hinweg. Ein dankbares Empfinden steigt in mir auf und ich möchte nicht eine Person missen aus unserem Freundeskreis.

Am 16. November bezog Josef aus Palästina bei uns sein Quartier. Er fragte nach Unterkunft für sich und seine schwangere Freundin Maria. Mit offenen Armen nahmen wir beide bei uns auf. Zuerst sorgten wir für passende Kleidung. In der Zwischenzeit zimmerten die Auszubildenden im Zimmererhandwerk einen Stall. Ich war dem Ausbildungsmeister, Herrn Wagner, sehr dankbar für das Kunstwerk und wir mussten nur die Materialkosten übernehmen; den Arbeitslohn schenkten sie uns. Nun wurde der Stall mit Hilfe unseres Hausmeister Kalli und unserem Nachbarn Franz und etlichen Jungs auf unser Gelände geholt. Gemeinsam wurde der Stall wetterfest gemacht. Eine Holzkrippe steht in dem Stall.

Liebe Freundinnen und Freunde, Sie erkennen natürlich, dass es sich bei Maria und Josef um Schaufensterpuppen handelt, die uns die hiesige Firma Klingenthal schenkte.

Ab dem 1. Adventssonntag freuen wir uns alle über eine ansprechende Krippengestaltung. Ein Besuch lohnt sich.

Und in unserem Wohnheimalltag passiert Ende November etwas sehr interessantes. Über das Kreisjugendamt nehmen wir einen „wirklichen“ Josef bei uns auf. Josef hat mit seinen 19 Jahren viele traurige Erfahrungen machen müssen; nun zeigt uns sein Lachen, dass er sich sehr über sein neues Zuhause bei uns freut und motiviert in die Zukunft schaut.

Das Jahr 2010 wird für uns ein Jubiläumsjahr, denn es gibt seit genau 20 Jahren die Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus und vor 10 Jahren übernahm ich die Trägerschaft für das Haus. Ein wirklicher Grund zum Feiern. Aus diesem Grund fand die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr in reduzierter Form statt. Bei einem Hoffest am 21. November saßen wir gemütlich mit unseren Nachbarn zusammen und erklärten ihnen unsere neue Hofgestaltung.

Einen Tag später gratulierten wir Generaloberin Sr. Cäcilie zu ihrem Namenstag und bedankten uns bei ihr für die gesegnete Zusammenarbeit.

Nun freuen wir uns auf die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit. Unser Michael lässt uns mit seiner kindlichen Vorfreude spüren, welch großes Geheimnis das Weihnachtsfest beinhaltet. Aber auch unsere älteren Jungs lassen sich mit auf den adventlichen Weg nehmen und freuen sich auf die vielfältigen Angebote bei uns im Haus.

Unsere Augen sind auf die Geburt Jesu gerichtet. Ein Stern verkündet uns von dem großen Ereignis.

Mit dem Text von Lisa Wortberg-Lepping möchten wir Sie alle auf Weihnachten einstimmen.

Von ganzem Herzen danken wir Ihnen für Ihre Wegbegleitung durch das Jahr 2009. Mit Ihrem Gebet, mit Ihrer materiellen und finanziellen Unterstützung, mit Ihrem großen Interesse an

unserer Arbeit haben Sie uns den Alltag menschlicher gemacht. Bitte bleiben Sie auch im Jahr 2010 an unserer Seite.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche und stressfreie Adventszeit, viel Kraft, Freude und Zuversicht durch die Geburt Jesu. Möge ER auch im Jahr 2010 an unserer Seite bleiben, dann braucht uns nicht bange werden.

Am Abend des 4. Adventssonntages nehmen wir Sie alle mit auf unserer Sternenwanderung. Ich bin sehr gespannt, ob wir die kraftspendenden Schwingungen untereinander spüren.

Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden, wünschen wir eine gute Zeit. Sie hören im Neuen Jahr wieder von uns.

Alles, alles erdenkliche Gute aus dem Vincenz-Haus

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Johannes Kurte". The signature is written in a cursive style with a long horizontal flourish extending to the right.

---

Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: [www.jugend-vincenzhaus.de](http://www.jugend-vincenzhaus.de)